

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 7. November 2012

4. Stück

10. Bestellung stellvertretender interimistischer Leiter (stellvertretender interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Allgemeine und chirurgische Intensivmedizin
11. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission des Senats für die Funktionsperiode 2010 – 2013
12. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Urologie an Herrn Dr. med. univ. Jasmin Bektic
13. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. Alexander Robert Brunner
14. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurologie an Herrn Dr. med. univ. Michael Knoflach
15. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Zellbiologie an Herrn Mag. Dr. rer. nat. David Teis
16. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Orthopädische Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Martin Thaler
17. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
18. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
19. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

10. Bestellung stellvertretender interimistischer Leiter (stellvertretender interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Allgemeine und chirurgische Intensivmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 22.10.2012 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2012 bis zur Neubestellung einer Direktorin / eines Direktors mit Dienstantritt einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors längstens bis zum 30.09.2017

Herrn Ass.-Prof. Dr. Wolfgang KOLLER
zum stellvertretenden interimistischen Leiter
(stellvertretenden interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Allgemeine und chirurgische Intensivmedizin zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

11. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission des Senats für die Funktionsperiode 2010 – 2013

Die Vorsitzende der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck hat am 10.10.2012 gemäß § 14 Abs 5 HSG 1998

Frau Marie-Sophie Uckmann
als neues studentisches Mitglied

in die Habilitationskommission entsandt.

Die Vorsitzende der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck hat am 01.11.2012 gemäß § 14 Abs 5 HSG 1998

**Maximilian NEUBERT, Aline SCHÄFER, Christina SCHMITZ, Jannik STÜHMEIER,
Hannah SCHAUMANN, Inga SCHÖPPE, Alexander RÖHRL, Catherina BUBB, Johannes BERGGREN,
Katharina BERGGREN, Stephan BIRKMAIER, David DELIUS, Markus DOBERSBERGER,
Julian FROMM, Michael FUCHS, Anna GOIS, Sophia GOTTAUNER-WOLF, Katharina GREBER,
Marina HILLER, Luc HUYBRECHTS, Simon LUG, Felix LUX, Florian MENAPACE, Max METZDORF,
Michael MINIER, Philipp NACHTIGAL, Christian REICHERMEIER, Florian SCHLADER,
Laura SCHNUG, Michael SCHREINLECHNER, Julia SEMBACH, Theda STRÖMER, Alexander TU,
Selma TÜLÜ, Benita ULDERIGO, Moritz VON SCHEIDT, Romana WALCH, Clara WIMMER,
Victoria YUSHENKO, Simon ZIMMERMANN**
als neue studentische Ersatzmitglieder

in die Habilitationskommission entsandt.

Für die Habilitationskommission:

Univ.-Prof. Dr. Ludwig Wildt
Vorsitzender

12. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Urologie an Herrn Dr. med. univ. Jasmin Bektic

Herrn Dr. med. univ. Jasmin Bektic wurde mit Datum vom 25.10.2012 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Urologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

13. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. Alexander Robert Brunner

Herrn Dr. med. Alexander Robert Brunner wurde mit Datum vom 25.10.2012 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Unfallchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

14. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurologie an Herrn Dr. med. univ. Michael Knoflach

Herrn Dr. med. univ. Michael Knoflach wurde mit Datum vom 25.10.2012 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Neurologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

15. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Zellbiologie an Herrn Mag. Dr. rer. nat. David Teis

Herrn Mag. Dr. rer. nat. David Teis wurde mit Datum vom 25.10.2012 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Zellbiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

16. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Orthopädische Chirurgie an Herrn Dr. med. univ. Martin Thaler

Herrn Dr. med. univ. Martin Thaler wurde mit Datum vom 25.10.2012 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Orthopädie und Orthopädische Chirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

17. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
D-151900-014-021	RLS-Iron	Ao. Univ.-Prof. Dr. Birgit Högl	Univ.-Klinik für Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

18. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13942

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation/Diplomarbeit im onkologischen oder cerebrovaskulären Bereich, Absolvierung neurochirurgischer Lehrveranstaltungen und Hospitationen, Interesse an neurochirurgischer Forschung und akademischer Laufbahn mit klinischem PhD. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14299

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2013 bis längstens 31.05.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14206

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Pathologie. Erwünscht: diagnostische Erfahrung in Hämatonkologie und Molekularpathologie, Interesse an spezialisierter Diagnostik und wissenschaftlicher Arbeit, Engagement in der universitären Lehre und für die Ausbildung jüngerer Kolleg/inn/en im Fach Pathologie, Einwerbung von Drittmitteln für die Forschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Diagnostik. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die histomorphologische Diagnostik in verschiedenen Gebieten der Pathologie, Supervision bei der Entwicklung und Implementierung von Methoden in Immunhistochemie und Molekularpathologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14301

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14303

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.02.2013 bis längstens 30.09.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie und wissenschaftlichem Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14310

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse, chirurgische Grundkenntnisse, wissenschaftliche Vorerarbeiten und Erfahrungen mit Forschung und Lehre, absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14314

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Physiologie, ab 01.12.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in Elektrophysiologie und Biophysik (Patch-clamp Analysen), insbesondere in der Präparation und Messung von Brain-Slices, gute neurowissenschaftliche Grundkenntnisse mit besonderer Expertise in der Ionenkanalforschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14308

Facharzt/Fachärztin B1, GH 3, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Erwünscht: wissenschaftliche und studentische Lehre in der Notfallmedizin, Leistungen und Erfahrung im Umgang mit kardiochirurgischen und transplantchirurgischen Patient/inn/en sowie Notfallmedizin. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14259

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%, Ersatzkraft), Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.05.2013 bis längstens 30.11.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Erfahrungen im Bereich Chromatographie und Massenspektrometrie von forensisch-toxikologisch relevanten Substanzen, Drug-Monitoring, einschlägige Methodenentwicklung, wissenschaftliche Vorerarbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Stellen für Studentische Mitarbeiter/innen für das Sommersemester 2013:

Chiffre: MEDI StMA 20

12 Studentische Mitarbeiter/innen, Verwendungsgruppe C, (Beschäftigungsausmaß 1,24 %, = 0,76 Semesterstunden), **Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie**, für das Studienjahr 2012/2013 (nur Sommersemester 01.03.2013 bis 30.06.2013). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss der SIP2, mind. 1 Monat Pflichtfamulatur, Verfügbarkeit für mind. 5 Kurs-terminen zwischen 4.3.-15.3.2013 (Kurszeiten: MO-DO 11-13.30 und 16.30-18 h und FR 13-14.30). Erwünscht: Erfahrung als studentische/r Mitarbeiter/in bevorzugt im Bereich Hygiene und ggf. Absolvierung des SCRUB-UP Kurses 2012, frühere längere Tätigkeit auf Station oder im OP, Verfügbarkeit als studentische/r Mitarbeiter/in in Folgejahren. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell im praktischen Unterricht zur Famulaturvorbereitung Modul 2.40 „Ärztliche Grundfertigkeiten“, Teil Hygiene („SCRUB-UP Kurs“), des 4. Semesters. Näheres dazu s. ILIAS/ 4. Sem. / SCRUB-UP.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 22,18 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 21

10 Studentische Mitarbeiter/innen, Verwendungsgruppe C, (Beschäftigungsausmaß zw. 3,25 und 4,87% = zw 2 und 3 Semesterstunden), **Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie**, für das Studienjahr 2012/2013 (Sommersemester 01.03.2013 bis 30.06.2013). Voraussetzungen: Studierende vorzugsweise der Humanmedizin oder Psychologie und/oder mit Interesse an der Ausbildung von Mediziner/innen, zeitliche Verfügbarkeit schwerpunktmäßig im Mai und Juni für 6-8 Halbtage. Erwünscht: Kenntnisse in Feedback – geben. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre im Modul 2.40 (ärztliche Grundfertigkeiten) im 2. Studienjahr, speziell im Kurs – Famulatur OSCE. Sie werden als SimulationspatientIn für Untersuchungs- und Kommunikationsaufgaben eingesetzt, zu denen Sie aus Sicht des Patienten/der Patientin Rückmeldung an die Studierenden geben.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß zwischen € 58,20 und 87,30 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 22

10 Studentische Mitarbeiter/innen, Verwendungsgruppe C, (Beschäftigungsausmaß zw. 0,81 und 1,62% = zw 0,5 und 1 Semesterstunden), **Univ.-Klinik für Innere Medizin** für das Studienjahr 2012/2013 (Sommersemester 01.03.2013 bis 30.06.2013). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, positive SIP 3A und mindestens 1 Monat Famulaturnachweis Innere Medizin u/o Chirurgie, verfügbar schwerpunktmäßig Mai/Juni im Anschluss an die üblichen Praktikumszeiten. Erwünscht: gute Studierendenbeurteilung im Logbuch Pflichtfamulatur. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre im neuen Modul 2.40 ärztliche Grundfertigkeiten, speziell im Kurs „tutoriertes Üben im Skills Lab“ zum Erlernen von Untersuchungstechniken und Anamneseerhebung sowie von Lernzielen der Famulaturreife.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß zwischen € 14,55 und 29,10 plus Sonderzahlungen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. November 2012 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

19. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für
Allgemeines Universitätspersonal zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14289

Akademiker/in, IVa, Stabsstelle für Curriculumsentwicklung sowie Prüfungsent- und -abwicklung, ab sofort bis längstens 30.06.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvent/in des Diplomstudiums Humanmedizin an der MUI oder gute Kenntnisse des dzt. gültigen Studienplans, Freude an Klassifikation, Computerliteracy. Aufgabenbereich: Projektmitarbeit "Assessmentdatenbank der österr. Universitäten", Kriterien und Strukturerstellung im interuniversitären Team, Beschlagwortung und Lernzielzuordnung zu Prüfungsitens, Qualitätssicherung und -prüfung der MUI Fragen für die Aufnahme in die ADB, Abhalten von Workshops für Fachvertreter/innen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2305,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-13967

Webmaster/in, Administrator/in CMS, IIIa (halbbeschäftigt), Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: einschlägiges Studium, Fachmatura oder gleichwertige Berufserfahrung, Grundkenntnisse von Linux Systemen, Unix-Scripting (Perl), Web-Technologien, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und Organisationstalent. Aufgabenbereich: Administration der Webserver- und CMS-Systeme der Medizinischen Universität Innsbruck, Entwicklung, Anpassung und Wartung von Stylesheets und Scripts, Unterstützung der AnwenderInnen bei Fragen und Problemen mit Webserver und CMS, Schulung der AnwenderInnen in der Verwendung des CMS.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 897,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-13518

Sekretär/in, IIa, Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung in Büroorganisation, Englischkenntnisse, Interesse an der universitären Organisation, soziale Kompetenzen, kommunikativ, belastbar und fleißig. Aufgabenbereich: Terminkoordination, Bestellwesen, Budgetverwaltung, Berichtswesen, Präsentationen, allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14139

Med.-Techn. Fachkraft, IIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Erwünscht: BewerberInnen mit Vorkenntnissen in neurophysiologischen Untersuchungstechniken werden bevorzugt. Aufgabenbereich: selbständige supervidierte Durchführung von neurophysiologischen Untersuchungen (z.B. Messung von evozierten Potentialen, autonomer Funktionsdiagnostik, quantitativ sensorische Testung, Neurographie) zu wissenschaftlichen Zwecken.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14284

Sekretär/in, IIa, Sektion für Neurobiochemie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung Bürokauffrau/-mann oder Handelsschule, Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbständige Administration und Organisation der Sektion sowie einer Core Facility, Personalverwaltung und Büroorganisation, Verwaltung des Institutsbudgets sowie der Drittmittel, Führung des Rechnungs- und Bestellwesens inkl. SAP, Führung der Korrespondenz, Betreuung und Koordination der Lehre, Aufbau eines Zentralen Einkaufes, Reisekostenabrechnung und Terminplanung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14291

Sachbearbeiter/in, IIIa (25%, Ersatzkraft), Büro des Betriebsrates für die Allgemeinen Bediensteten, ab 01.01.2013 bis längstens 31.03.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: arbeits- und sozialrechtliche Kenntnisse, gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung in Ablauf und Organisation gesetzlicher betrieblicher Interessenvertretung sowie mit inneruniversitären Strukturen, soziales Engagement, Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Aufgaben, Servicestelle, Klient/inn/enbetreuung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 448,93 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-13255

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Biochemische Pharmakologie, ab sofort bis längstens 31.10.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Teamfähigkeit, Interesse an der Wissenschaft, Freude neue Methoden zu erlernen, Einsatzbereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit, Bestellwesen und Organisation des Molekularbiologischen Labors.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14297

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Bioinformatik, ab sofort bis längstens 30.09.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und Lösen von Problemen, hohe Lernbereitschaft, fließend Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: fundierte labortechnische Kenntnisse in der Zellkultur und Molekularbiologie (PCR-Techniken, Klonieren etc.) sowie EDV, Mitarbeit in der Forschung und Lehre und Verwaltung des Labors.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14288

Technische/r Assistent/in, IIIa, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 01.01.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: anatomische und präparatorische Kenntnisse, Computerkenntnisse (Bildverarbeitung). Aufgabenbereich: selbständiges Anfertigen von speziellen anatomischen Präparaten für Forschung und Lehre, eigenständiges Erstellen von Lehrmitteln in digitaler Form (auch anhand inhaltl. Vorgaben der Leiterin) für Forschung und Lehre, Digitalisierung von verschiedenen Präparaten und Filmmaterialien, Betreuung der anatomischen Sammlung, damit sie für Forschung und Lehre zur Verfügung steht, Konservierung und Restaurierung der musealen Präparate.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14304

Sekretär/in, Ila, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Deutsch- sowie EDV-Kenntnisse, Englisch/Italienisch von Vorteil, Belastbarkeit und Flexibilität. Aufgabenbereich: Klinikkorrespondenz, Schreiben von wissenschaftlichen Manuskripten, Parteienverkehr, allgemeine Sekretariatsaufgaben, Organisation der Lehre.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. November 2012 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
